

www.dav-amberg.de
Mail: info@dav-amberg.de



Mitteilungsblatt der Sektion Amberg des Deutschen Alpenvereins

46. Jahrgang Nr. 1

April 2004



Inhalt

Vorwort	4
Termine 2004	5
Unsere Schweppermannsburg	8
Seniorengruppe.....	11
Frauengruppe	12
Kletterhalle.....	12
Tourenprogramm	14
Höhlentour.....	15
Karfreitagswanderung	16
Bergradltour – Amberger Landkreis -	17
Einradln mit dem MTB.....	18
Radtour Landkreislaf.....	18
Grundkurs Klettern.....	19
Landkreislaf	20
Vatertagswanderung um Lichtenegg.....	20
Grundkurs Klettern –Fortsetzung-.....	21
Bergradpanorama-Tagestour in Böhmen	22
Klettern in Tschechien	23
Wiesental-Rallye	24
MTB-Tour Regentalberge.....	25
Wanderung im Toten Gebirge.....	25
Hochtour durch die Niedern Tauern.....	26
Klettern im Tennengebirge	27
Gletschertour Stubaier Alpen.....	28
MTB-Tour im Naabtal	29
Sektionsfahrt zur Neuen Regensburger Hütte.....	30
Hochtouren beim Tödi	31
Klettern im Dammkar	32
Radtour Oberfranken	33
Klettersteige am Persailhorn	33
MTB-Tour um Königstein	34
Sektionsfahrt zur Amberger Hütte.....	35
Herbsttour Großer Priel	36
Vorschau – Schneeschuhtour	36
Im DAV mit Sicherheit.....	37
Mitgliederverwaltung	39
Tourenberichte	43
Redaktionsmitteilungen	46
Wichtige Adressen und Rufnummern.....	49
Anmeldeformular Sektionsfahrten.....	51

Herausgeber

Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender

Dr. Rolf Pfeiffer
Tel. 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion

Christine Rogenhofer
Hauptstr. 31
92266 Ensdorf
Wolfgang Birke
Von-der-Sitt-Str.26
92224 Amberg

Titelbild

Burgfest 2003

Geschäftsstelle

Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon & Fax 09621 970033
Öffnungszeiten:
Dienstags, 18.00 - 20.00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Amberg-Sulzbach,
BLZ 75250000, Konto 240130120

Amberger Hütte

Hüttenwirt: Herbert Schöpf
Gries 31
A-6444 Längenfeld / Österreich
Tel. 0043 5253 5605

Druck

Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres
Mitteilungsblattes!

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder,

bereits mehrfach habe ich Sie in diesen Mitteilungen oder auf unseren Mitgliederversammlungen über die Weiterentwicklung unserer Geschäftsstelle informiert. Im vergangenen Jahr sind wir in dieser Arbeit wieder ein Stück voran gekommen. Neue Computerprogramme sind eingerichtet und die gesamte Verwaltung unserer Sektion kann mehr und mehr in die Hände der Geschäftsstelle übergehen. Spätestens bis zum Jahresende 2005 soll dieser Prozess abgeschlossen sein. Nutzen Sie bereits heute das umfangreiche Angebot an Dienstleistungen, Informationen, Material, die Möglichkeit als Treffpunkt oder unsere Bücherei.

Gerne möchte ich von dieser Stelle aus unsere Nachbarsektion Neumarkt zum Erwerb der Olperer Hütte in den Zillertaler Bergen beglückwünschen. Mit diesem mutigen Schritt hat die Sektion Neumarkt sicher ein neues und wichtiges Kapitel in der Sektionsgeschichte aufgeschlagen. Trotz der notwendigen finanziellen und zeitlichen Beanspruchung gerade durch eine neu übernommene Hütte, ist dies sicher eine hervorragende Möglichkeit, Ziele des Alpenvereins konkret umzusetzen und dabei auch eine hohe Integrationswirkung für die eigene Sektion zu erreichen. Nochmals unsere besten Wünsche nach Neumarkt!

Für den bevorstehenden Sommer 2004 wünsche ich Ihnen viele gelungene Touren. Nutzen Sie wieder das vielfältige Programmangebot unserer Sektion, es lohnt sich! Darüber hinaus möchte ich Sie wieder einmal besonders einladen unsere Amberger Hütte zu besuchen. Mit Ihrer wunderbaren Lage in den Stubaiern bietet Sie viele interessante Tourenmöglichkeiten. Zugleich können Sie sich selbst ein Bild machen, wo wesentliche finanzielle Mittel und ehrenamtliches Engagement unserer Sektion investiert werden. Gerade im kommenden Sommer stehen auch wieder einige Arbeiten an der Hütte und den von uns betreuten Wegen an, für die zusätzliche Helfer jederzeit herzlich willkommen sind.

Berg Heil

Dr. Pfeiffer

Termine 2004

März

Sa. 27. Frühjahrsputz auf der Burg

April

So., 04. Höhlentour

Di., 06. Dienstagstreff

Fr., 09. Karfreitagswanderung

So., 18. Radltour „Durch den nördlichen Landkreis Amberg

So., 25. Einradln mit dem MTB

Mai

Sa., 01. Landkreislaufstrecke mit dem MTB

Di., 04. Dienstagstreff

Fr., 14. Grundkurs Klettern

Sa., 15. Landkreislauf

Do., 20. Vatertagswanderung um Lichtenegg

So., 23. Burgfest

Sa., 29. Grundkurs Klettern – Fortsetzung

So., 30. Bergradpanorama-Tagestour entlang Böhmischer Grenzkämme

Juni

30.5.-05.06. Klettern in Tschechien

Di., 01. Dienstagstreff

Fr.-So., 11.-13. Wiesenttal – Ralley

So., 13. MTB-Tour über die Regentalberge

So.-Mi., 13.-16. Rund um das Tote Gebirge

Fr.-Di., 25.-29. Hohe Wege durch die Nieder Tauern

Juli

Fr.-So., 02.-04. Klettern im Tennengebirge

So.-Fr., 04.-09. Gletschertouren in den Stubaier Alpen

Di., 06. Dienstagstreff

So., 11. mit dem MTB über den Naabtal

Fr.-Mo., 23.-25. Sektionsfahrt zur Neuen Regensburger Hütte

August

Fr.-Mo.,

30.07.-02.08. Hochtouren beim Tödi

Fr.-So.,

30.07.-01.08. Klettern im Dammkar – Mittenwald

Fr.-So., 06.08. Amberger Hütte

Sa.-So., 07.-08. Radtour Oberfranken

Jugendprogramm

September

Fr.-So., 03.-05. Klettersteige am Persailhorn

Di., 07. Dienstagstreff

So., 12. mit dem MTB um Königstein

Fr.-So., 17.-19. Sektionsfahrt zur Amberger Hütte

So.-Mi., 26.-29. Herbsttour Großer Priel

Oktober

Di., 05. Dienstagstreff

Dienstagstreff

Jeden **ersten Dienstag** im Monat um

20:00 Uhr im Gasthof „Zur alten Kaserne“ (im Haus unserer Geschäftsstelle).

Als gemütlicher Treff und für Tourenbesprechungen, Tourennachlese (Dias, Fotos, ...) für alle interessierten Mitglieder und solche, die es werden wollen.

Bilder – Archiv

Liebe Sektions-Freunde!

2008 wird unsere Sektion auf 125 Jahre im DAV zurückblicken können. Eine lange Zeit mit sehr wechselvoller Geschichte und ungezählten Ereignissen.

Mit Sicherheit gibt es aus dieser Zeit viele Fotos, Dias oder gar Filme von wichtigen Ereignissen und Bergfahrten.

Auch andere Erinnerungsstücke die mit dem DAV und insbesondere mit unserer Sektion zu tun haben, können gute Exponate für unsere Geschichte sein. Manches liegt bei unseren Mitgliedern oder deren Nachlasserben noch im Dachboden oder Keller und wartet auf eine sinnvolle Verwahrung.

Unsere Bitte ist, bei Gelegenheit nachzusehen, ob Sie mit der Übergabe dieser „Erinnerungen“ an unsere Sektion einen Beitrag zum Aufbau eines Bilder-Archivs leisten können und wollen. Wenn ja, dann bitten wir zu den einzelnen Exponaten um möglichst genaue Angaben zu den Jahren, Personen und Ereignissen. Wir wären Ihnen sehr verbunden und danken Ihnen schon im Voraus sehr herzlich.

Bitte geben Sie Ihre „Spende“ i.d.S. in der Geschäftsstelle unserer Sektion zu Händen des Unterzeichners ab. Bitte vermerken Sie auch Ihre Adresse und Telefon-Nummer für evtl. Rückfragen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen.
Robert Thiel – 2.Vorstand



DAV - Burgfest

Sonntag, 23. Mai 2004 ab 10.00 Uhr

Liebe Mitglieder und Freunde der DAV-Sektion Amberg !

Wie es guter Brauch seit den 60er Jahren ist, laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem Fest auf der „Schweppermansburg“ in Pfaffenhofen ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dort auch in diesem Jahr besuchen.

Das Fest beginnt um **10 Uhr** mit einer Feldmesse im äußeren Burghof, die wieder Herr Geistl.-Rat Wittmann lesen wird.

Unsere Mitglieder bitten wir wieder um Kuchen-Spenden, (keine Creme- u. Sahnekuchen) und danken dafür sehr herzlich. Auch allen aktiven „Helfern“ danken wir schon im Voraus für Ihren fleißigen Einsatz.

Achtung Bus-Benutzer !

Auch in diesem Jahr fahren wieder Omnibusse zum Burgfest und zurück. In diesem Jahr **kostenlos**:

- ab Omnibus-Bahnhof Amberg 9.00 und 13.30 Uhr
- ab Pfaffenhofen 14.00 und 18.00 Uhr.

Weitere Haltestellen sind am Kurfürstenbad, VW-Zinkl und Ursensollen (Bus-Haltestelle).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der DAV-Sektion Amberg

Frühjahrsputz auf der Burg!

Herzlichen Dank allen Freunden, die an den „Putztagen“ im vergangenen Jahr auf der Burg dabei waren. Unter kundiger Regie von Alfons und Johannes wurde die Arbeit flott angegangen und bewältigt. Die fürsorgliche Betreuung der Aktiven durch unsere gute Burgfee Traudl Stöcklmeier sorgte für die richtige Abrundung des Tages.

Es hat wieder Spass gemacht dabei gewesen zu sein. Der nächste Termin für den

**„Frühjahrsputz“ ist Samstag,
27.März 2004 - 9.30 Uhr.**

Wir freuen uns wieder auf unser „Teamwork“ mit zahlreichen Freunden.



Burgfrau und Burgherr

für ein Wochenende !

Liebe Sektionsmitglieder !

Schon seit Ewigkeiten spielten Burgen für deren Bewohner bzw. für Menschen, die im Schutze einer Burg leben konnten, eine besondere Rolle.

In den Fantasien unserer Kinder leben sie noch heute, wie einst zur Ritterzeit. Als Erwachsene schätzen wir die Geschichte und Geschichten, die sich mit vergangenen Zeiten verbinden.

Auch für Bergfreunde gilt die Faszination, von solch historischen Gebäuden ausgeht, in ganz besonderer Weise. An den hohen Mauern sucht man in Gedanken eine mögliche „Route im 6er Grad“.

Naturfreunde schätzen die Ruhe, welche solch alte Domizile meist an sich haben und die Wiesen, Blumen, Wälder und Felder, welche die umliegenden Fluren anbieten. So vielfältig sind auch die Möglichkeiten, die unsere „Schweppermannsburg“ in Pfaffenhofen unseren Wochenend-Burgdiensten vermittelt.

Wer einmal eine laue Sommernacht im Zelt im Burghof verbracht oder einen gemütlichen Winter-Sonntag hinter dem Kachelofen im Turmstübchen vergammelt hat, der wird meist jährlich wiederkehrender Burgdienstler.

Die kleinen Pflichten, welche sich mit dem Burgdienst verbinden, treten in Relation zum erzielten Vergnügen völlig zurück.

Wie und wann Mitglieder unserer Sektion dieses Erlebnis für sich herstellen können, erfährt man in unserer Geschäftsstelle bei Gerhard.Kaiser und Jochen Huhn.

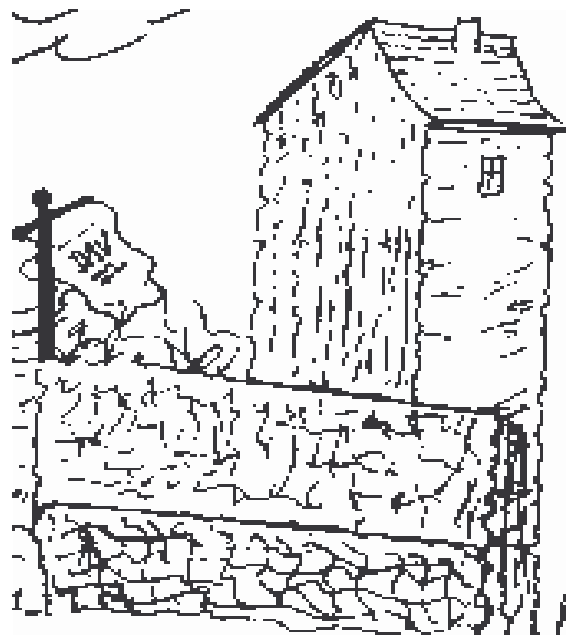
In ritterlicher Vorfreude – Euer „Schweppermann“.

Anmeldung zum Burgdienst

In der Vergangenheit wurde die Einteilung zum Burgdienst unterschiedlich praktiziert. In Zukunft wird nicht mehr eingeteilt, sondern

die Interessenten melden sich persönlich oder telefonisch in der Geschäftsstelle an (Dienstag 18.00 –20.00 Uhr - Tel. 97 00 33).

Bitte für den Zeitraum April bis Dezember jetzt anmelden !!!



die

Seniorengruppe

Rückblick

Im abgelaufenen Wanderjahr hat die Seniorengruppe 24 Ganztagswanderungen in der näheren Umgebung angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr war die Beteiligung bedeutend größer. Im Durchschnitt sind zu den einzelnen Wanderungen 16 Mitglieder erschienen.

Höhepunkt war wieder die Wanderwoche in den Bergen, die uns im September in die bayerischen Alpen nach Krün zwischen Mittenwald und Walchensee führte. Die 18 teilnehmenden Senioren fanden in der Pension Alpenglühn eine gemütliche und sehr gut geführte Unterkunft. In den ersten Tagen konnten wir mit dem Wetter noch einigermaßen zufrieden sein. So unternahm eine Gruppe die beliebte Tour vom Herzogstand zum Heimgarten mit Abstieg zum Walchensee. Auch wenn wegen der Wolken der berühmte Fernblick ausfiel und der Abstieg arg in die Knochen ging, so entschädigten doch die Tiefblicke für alle Mühen. Eine schöne Wanderung über die Buckelwiesen zum Geigenbauort Mittenwald und der Aufstieg zum Felsenköpfl mit Prachtblick auf die Schöttlkarspitze blieben allen ebenfalls in guter Erinnerung. Als in der zweiten Wochenhälfte das Wetter eher schlechter als besser wurde, ließen wir uns nicht unterkriegen und so hatten wir auch bei kürzeren Wanderungen in der Umgebung von Krün und Mittenwald schöne Erlebnisse. Erst der Heimfahrtstag brachte wieder prächtiges Bergwetter, das einige noch zu einem Aussichtsspaziergang am Wank nutzten.

Im September ist wieder eine Wanderwoche in den Bergen geplant. Die Vorbereitungen hierzu (Anmeldungen, Quartiersuche) sind bereits angelaufen.

Unsere Termine:

- Monatstreff** jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr
in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastler Straße in Amberg
- Wanderungen** im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen
jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat.
- Termine** für alle Veranstaltungen werden jeweils in der Amberger Zeitung
unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus
Amberg und Umgebung“ bekanntgegeben.

Ansprechpartner: **Ferdl Platz** **Tel. 09621 87420**
 Josef Hummel **Tel. 09621 72533**

Frauengruppe

Unser monatlicher Treff ist schon fester Bestandteil im Vereinsleben, diesen wollen wir auch weiter aufrecht erhalten. Wenn dieser Sommer wieder so schön wird, werden wir bestimmt ab und zu zum Klettern an die Felsen fahren.

Interessierte Frauen erfahren unsere Kletterzeiten in der Geschäftsstelle oder bei

Annett	Tel.. 09621 760154
Martina	Tel.. 09621 81715

Kletterhalle mit Boulderraum

Öffnungszeiten gültig ab 01.05.2004:

Dienstag 18:30 - 21:00 Uhr

Die Kletterzeiten sind an die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle gebunden. Bitte informiert Euch vorher über deren Öffnungszeiten um den Schlüssel rechtzeitig zu holen.

Jeder ab 16 Jahren kann die Kletterwandaufsicht übernehmen.

Sollte sich keine Dienst finden so bleibt die Kletterhalle geschlossen.

Natürlich kann auch ein Dienst außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt werden. Bitte besorgt Euch dafür rechtzeitig den Schlüssel in der Geschäftsstelle und gebt im Gästebuch der DAV-Internetseite und durch Aushang in der Kletterhalle Bescheid, so das auch andere die Möglichkeit zum Klettern haben.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern für die geopfert Zeit und die strapazierten Nerven bedanken und wünschen uns auch in Zukunft genauso viel Unterstützung von Euch.

Viel Spaß beim Klettern wünschen euch die Kletterwandbeauftragten:

Annett Schneider	Tel. 09621760154
Rudolf Bothner	Tel. 09435 8657

Bitte beachten!!!! Bitte beachten!!!! Bitte beachten!!!!

Anmeldungen für alle Touren sind erst

ab 01. April 2004

möglich !

Teilnahme an Sektionsveranstaltungen

Bisher war die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aller Art auch Nichtmitgliedern uneingeschränkt möglich. Die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung macht hier in Zukunft auf Grund des damit verbundenen Haftungsrisikos einige Änderungen notwendig.

Mit der neuen Satzung der Sektion kann die Haftung der Verantwortlichen gegenüber Sektionsmitgliedern bei leichter Fahrlässigkeit auf die Größenordnung der Versicherungsleistungen begrenzt werden. Dies ist für nicht Sektionsmitglieder nicht mehr möglich.

Wir halten es für unsere Pflicht alle ehrenamtlich tätigen Fachübungsleiter bzw. Vorstandsmitglieder vor den beträchtlichen Haftungsrisiken so weit wie möglich zu schützen. Daher ergeben sich folgende Konsequenzen:

1. Bei allen Sektionsveranstaltungen, die eindeutig als „nicht schwierig“ oder „nicht-technisch“ eingestuft werden können, bleibt alles wie bisher. Die Teilnahme ist für jedermann möglich. Die Veranstaltung kann von jedem ausreichend erfahrenen Sektionsmitglied angeboten und durchgeführt werden.
2. Bei allen Veranstaltungen die unter einer Gesamtleitung Dritter veranstaltet werden, können ebenfalls Nichtmitglieder teilnehmen. Die Durchführung ist jedoch bei „entsprechendem Schwierigkeitsgrad“ ausschließlich ausgebildeten Fachübungsleitern vorbehalten.
3. Bei allen technisch schwierigen Sektionsveranstaltungen ist die Teilnahme nur für Sektionsmitglieder möglich. Diese Veranstaltungen dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Fachübungsleitern durchgeführt werden. Die Füs sind dabei berechtigt Leistungsfähigkeit, Ausrüstung und Mitgliedschaft zu überprüfen und ggf. Interessenten abzulehnen.

Selbstverständlich sind in den Fällen 2 und 3 auch künftig erfahrenen Mitglieder als Helfer sehr willkommen. Die Gesamtverantwortung trägt aber immer der FÜ. Bereits in der Ausschreibung oder Einladung muss klar erkennbar sein, ob für diese Veranstaltung auch „Nicht-Sektionsmitglieder“ angeboten ist oder nicht. In Zweifelsfällen entscheidet dies der Ausbildungsreferent oder der Vorstand.

Diese neuen „Spielregeln“ sollen keinesfalls zu einer Ausgrenzung von Bergfreunden führen. Es gibt dafür eine gute Lösung: Alle Interessenten die an angebotenen Touren teilnehmen wollen, sind uns als Sektionsmitglieder herzlich willkommen. Die Anmeldung kann auch kurzfristig in der Geschäftsstelle erfolgen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an allen kommenden Veranstaltungen!

Der Vorstand

Unser Tourenprogramm Sommer 2004



Mit dem vorliegenden Mitteilungsblatt werden Ihnen wieder zahlreiche Touren und Veranstaltungen angeboten.

Bergsteigen ist nie ohne Risiko, bitte bedenken Sie bei allen Veranstaltungen, die wir im Rahmen der Sektion durchführen und bei denen Sie teilnehmen, dass Sie dies eigenverantwortlich tun. Alle unsere Fachübungsleiter/in und sonstige Organisatoren arbeiten ehrenamtlich und übernehmen gerade bei den alpinen Touren eine hohe Verantwortung. Bitte beachten sie auch unsere Haftungsklausel.

Melden Sie sich rechtzeitig und verbindlich an und prüfen Sie die Teilnahme nach ihren Fähigkeiten. Jeder Fachübungsleiter/in gibt ihren gerne Auskunft.

Ansonsten wünsche ich uns allen einen erfolgreichen und unfallfreien Bergsommer 2004

Toni Radlinger
Ausbildungsreferent

Höhlentour

Sonntag, 04. April 2004

Dem Aprilwetter schlagen wir ein Schnippchen, wir steuern die Bismarckgrotte bei Königstein an und begeben uns, unabhängig von irgendwelchen Wetterkapriolen, in die Unterwelt. Ob wir allerdings trocken bleiben, möchte ich bezweifeln, Platzangst darf auch niemand haben.

Ausrüstung: Stirnlampe, Klettergurt, Abseilachter, robuste Kleidung für die Höhle, Wechselkleidung für das Gasthaus danach

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und Auskunft: **Gerhard Siegert**
Tel. 09643 3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Der Frühjahrstest für unsere Sektions-Mitglieder!

Liebe Freunde,
seit sehr vielen Jahren gibt es in unserer Sektion die schöne Tradition der

„Karfreitagswanderung“

am 9. April 2004

Früh aufstehen ist angesagt. **Treffen** sich doch die Freunde, die den ganzen Weg zu Fuß machen wollen, schon um

7.00 Uhr am „Sebastian-Kirchlein“.

Über den ehemaligen Bahndamm, vorbei an Erlheim geht es bis zum Gasthaus Lauterach. Dort wird Brotzeit gemacht. Außerdem ist dies der Aussteigepunkt für die Freunde, die mit dem Omnibus nachgekommen sind. Nach entsprechender Stärkung wandern wir weiter über „Maria Waschbeton“ zur Wallfahrtskirche Habsberg, wo neben dem Besuch dieser schönen Barockkirche eine Einkehr in die dazugehörige Gaststätte gehört.

Nun gilt es die letzte Strecke von Habsberg nach Kastl anzugehen.

Dort trifft man sich in kompletter Teilnehmerrunde im Gasthof Forsthof, um die persönlichen Erfahrungen von ca. 38 km Fußweg auszutauschen und die Lebensgeister wieder zu besänftigen.

Die Rückkehr nach Amberg erfolgt nun mit dem Omnibus.

Die Bus-Zeiten:

- ab Amberg Busbahnhof 9.00 Uhr;
weitere Zusteige-Möglichkeiten sind Kurfürstenbad, VW-Zinkl,
Ursensollen (Bushaltestelle);
- ab Forsthof Kastl 18.00 Uhr.

Fahrtkosten für die Einzelstrecke jew. 2,-- € pro Person.

Auf zahlreiche Wanderfreunde freuen sich schon heute alle Teilnehmer. Natürlich können auch befreundete Nichtmitglieder an der Wanderung teilnehmen.

Bergradltour „Durch den nördlichen Amberger Landkreis“

Sonntag, 18. April 2004

Unsere Landschaft bietet für Mountainbike- oder Bergtrekkingradlfahrer hervorragende Möglichkeiten. Eine davon ist der Gelbringweg um Amberg – eine weitere, vielleicht noch schönere Tour bietet eine Tagestour durch den nördlichen Landkreis Amberg.

Diese ca. 70 km lange Tour (als einfachere Kurztour auch mit ca. 50 km möglich) startet von der Amberger Kräuterwiese durchs Pumperhölzl, Aschacher Weg, Immenstetten, Höhengau, Burgstall, Krickelsdorf nach Ehenfeld/Rödlashütte. Dort findet eine Einkehr statt.

Die „Kurzfahrer“ können dann über die Hummelmühle, Hölzlmühle, Hirschau, Radweg Hirschau-Moosweiher nach Amberg zurückfahren.

Die „Langfahrer“ radeln weiter über Träglhof, Seugast, Vilseck, Kreuzberg ins Hahnbacher Becken und dann an der Vils entlang nach Amberg.

Es werden fast nur ausschließlich Forst- oder Feldstraßen befahren. Sie werden überrascht sein über die Schönheit und Vielseitigkeit der durchfahrenen Landschaft und über die besonders attraktiven Aussichtspunkte, die Einblicke in die gesamte östliche und nördliche Oberpfalz gewähren. Die Tour erfordert in Anstieg und Abfahrt gute Kondition.

Trinkflasche nicht vergessen.

Keine Anmeldung nötig.

Abfahrt: 8.00 Uhr Kräuterwiese in Amberg.

**Auskunft: Benno Strobl und Alfons Perl
Tel. 09621 21632**

Die wahren Entdeckungsreisen bestehen nicht darin, neue Landschaften aufzusuchen, sondern darin, neue Augen zu haben.

Je mehr wir sehen, was wir sehen, desto mehr entdecken wir in vertrauter Umgebung, was wir noch nie sahen.

Einradln mit dem MTB

Sonntag, 25. April 2004

Zum Eingewöhnen geht es über Schotterwege um den Steinberger See, dann nach Fischbach. Oberhalb des Regens entlang nach Meßnerskreith, von dort hinunter ins Naabtal zurück nach Klardorf.

Wenn ihr schon einigermaßen fit seid, können wir einen steilen Abstecher zur Burgruine Stockenfels machen.

Strecke : leicht 40km / 350hm

Abfahrt: 13:00
Treffpunkt: Klardorf Pendlerparkplatz an A93
Ausrüstung: MTB evtl. Trekkingrad + Helm

Anmeldung und Auskunft: **Christoph Götz**
Tel. 09431 2217

Radtour Landkreislauf

Samstag, 01. Mai 2004

Als Vorbereitung auf den Landkreislauf radeln wir die komplette Laufstrecke ab. Möglich sind auch ein späterer Einstieg an einem der Etappenziele oder auch die Bildung einer schnellen und einer gemütlichen Gruppe.

Die Tour führt zum Teil über Feld- und Waldwege. Bitte Getränke und Proviant für unterwegs mitnehmen, eine Verpflegungsstation wird nur am Ende der Strecke in einem Gasthaus eingerichtet.

Anmeldung und Auskunft: **Gerhard Siegert**
Tel. 09643 3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Grundkurs Klettern

Freitag, 14. Mai 2004

Wie zieht man einen Klettergurt an? - und welchen Knoten braucht man beim Klettern?
Wie funktioniert das mit dem Abseilen? - und brauch ich da viel Mut?
Wie sichere ich meinen Kletterpartner? - und kann ich ihn auch festhalten?

Hierzu gibt's Antworten und Übungsmöglichkeiten bei diesem Klettergrundkurs.

- Beginn:** Freitag, 14.05.04, 16.00 - ca. 20.00 Uhr
- Treffpunkt:** Freitag: Kallmünz, Parkplatz „Netto“
Ggf. bei schlechtem Wetter in der Kletterhalle in Amberg
- Voraussetzung:** Schwindelfreiheit
- Ausrüstung:** Klettergurt; (optional Brustgurt und Achterband)
Abseilachter;
HMS-Sicherungskarabiner,
Kletterhelm,
Kletterschuhe (vorteilhaft)
- Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen
- Fortsetzungskurs:** Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am
Aufbaukurs am Samstag, 29.05.04 mit Jürgen Eder
- Information und
Anmeldung:** **Edgar Göhr**
Tel. 09471 7771

Landkreislaf 2004

Samstag, 15. Mai 2004

Hallo DAV-Läuferinnen und Läufer,

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder mit starken Mannschaften am Landkreislaf beteiligen. Vielleicht können wir ja unsere guten Ergebnisse noch verbessern.

Interessierte Läufer/ -innen melden sich ab sofort bei :

Ansprechpartner: Damenmannschaft	Annett Schneider	Tel. 09621 760154
Herrenmannschaft	Sigi Rogenhofer	Tel. 09624 698
Jugend- und Juniorenmannschaft	Gerhard Siegert	Tel. 09643 3159
	Heiko Schneider	Tel. 09621 760154

Vatertagswanderung um Lichtenegg

Donnerstag, 20. Mai 2004

Hauaritz, Högen, Büchelberg und Lichtenegg sind unsere Einkehrziele.
Durch die sanierte Burgruine wird uns ein kundiger Einheimischer führen.

Anmeldung und Auskunft: Erich Hierl
Tel. 09621 31134

Grundkurs Klettern – Fortsetzung

Samstag, 29. Mai 2004

(bei sehr schlechtem Wetter wird ein Ausweichtermin gesucht)

Nachdem am Freitag, 14.05.04 erste Erfahrungen im hautnahen Umgang mit dem Fels gesammelt werden konnten, soll es nun gleich weitergehen, da nur die Übung Meister macht. Der Tag ist nicht als Kurs für Fortgeschrittene gedacht, sondern vielmehr als Gelegenheit, die neuen Erfahrungen zu vertiefen und mehr Sicherheit zu gewinnen. Grundlegende Knoten, Sicherungstechnik sowie ein paar Tipps zum Kletterstil werden selbstverständlich wiederholt.

Um ein möglichst homogenes Niveau der Teilnehmer zu gewährleisten, sollten alle Interessenten vorher bereits am Grundkurs (Freitag, 14.05.04) teilgenommen haben.

Beginn:	10.00 Uhr
Treffpunkt:	vor der Geschäftsstelle
Voraussetzung:	Schwindelfreiheit
Ausrüstung:	siehe Grundkurs vom 14.05.04
Teilnehmerzahl	max. 6 Personen

Information und Anmeldung: **Jürgen Eder**
Tel. 09621 781041
jueder@freenet.de

Bergradpanorama-Tagestour entlang Böhmischer Grenzkämme

Pfingstsonntag, 30.Mai 2004

Wenige wissen es: Es gibt nicht weit von uns entfernt im Böhmerwald Bergradtouren, die viele Alpentouren in der Schönheit der Landschaft und im Erlebniswert in den Schatten stellen.

Eine dieser außergewöhnlichen Unternehmungen ist nachstehende Grenzkammtour. Ausgangspunkt ist Bayerisch Eisenstein – von hier geht es mit dem Rad nach Tschechisch Eisenstein – Auffahrt zum Spicaksattel – dann variantenreich an der Pancirnordwestflanke und am Prenetkamm (= der östliche Paralellkamm zum Osser- und Zwercheckkamm), ca. 17 km leicht fallend in einer ungemein reizvollen Bergbauernlandschaft zu den Dorf Zelena Lhota zu Tal. Nach der Talüberquerung fahren und schieben die Konditionsstarken nach einer Einkehr im Wirtshaus bei der malerisch gelegenen Wallfahrtskirche Kolleruv Kostel steil in die Flanke des Osser- und Zwercheckkammes an den beeindruckenden Schwarzsee vorbei zum Spicaksattel zurück.

Die „Normalfahrer“ erreichen nach der Einkehr auf der mit Autos wenig befahrenen und nicht zu steilen, geteerten Talstraße gleichfalls den Spicaksattel. Es wird dann entweder direkt auf der Autostraße oder (1 Stunde länger aber ungemein schöner) über Forststraßen vorbei am Pancirhotel Horizont, Novy Brunst und dann weiter an der Nordwestflanke des Lakaberges nach Tschechisch Eisenstein abgefahren
Anforderungen: technisch einfach für Mountainbike- oder Tourenradfahrer mit entsprechender bergtauglicher Gangschaltung. Wie dargestellt ist die Tour konditionell individuell gestaltbar.

Die kürzeste und relativ wenig anstrengende Variante ist bei ca. 750 Höhenmeter ca. 35 km lang, die mittlere Variante hat bei ca. 1.100 Höhenmeter ca. 50 km Länge und bei der „harten Route“ sind ca. 1.400 Höhenmeter und ca. 70 km zu bewältigen. Es wird mit Privatautos angefahren – Anmeldung ist erforderlich wegen Bildung von Fahrgemeinschaften.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

Abfahrt: 7.00 Uhr neuer Dultplatz in Amberg

Ausweise und Trinkflasche nicht vergessen!

Auskunft und Anmeldung: Benno Strobl und Alfons Perl

Tel. 09621 21632

Klettern im Reich der Türme

Tschechien – Adršpach

Pfingsten 2004 (30. Mai – 05. Juni 2004; erste Ferienwoche)

Im Quellgebiet der Elbe, fast im Schatten des Riesengebirges laden zahllose Kathedralen und Zitadellen aus erlesenem Sandstein zum Schauen und Staunen ein.

Wir aber wollen wenigstens einige der zugänglicheren Felstürme ersteigen. Der Großteil der bis zu 100 m hohen Felsriesen wird für uns wohl unerreichbar bleiben. Wer sich in die Gipfelbücher eintragen will, braucht Kampfgeist! Ein gerüttelt Maß an Lust, sich über Risse und Kamine gipfelwärts zu schinden und eine gewisse Leidenschaft steigern die Erfolgsaussichten. Klemmen, Pressen und Rampfen heißt das Gebot der Stunde. Auch die sog. leichten Wege verlangen meist vollen Körpereinsatz. Als Vorsteiger wird man auf sein wahres Können



zurück geworfen. Wer es trotzdem wagt, muss das gesamte Repertoire mobiler Sicherung mittels Schlingen und den angegebenen Schwierigkeitsgrad sicher beherrschen. Keile, Friends und Haken sind verboten.

Wir zelten im Privatgarten von Eva Lochmannova. Wasch-, Dusch- und Toilettenmöglichkeiten müssen als eher bescheiden bezeichnet werden. Übernachtung in einfachen Zimmern im Dorf ist wohl möglich.

Das Gebiet um die beiden Felsenstädte Adršpach (Adersbach) und Teplice (Wekelsdorf) eignet sich hervorragend zum Wandern, zum Radfahren und zum Ausspannen. Das nahe Riesengebirge, die Städte Broumov (Braunau) und Trutnov (Trautenau) oder der Zoo in Dvur Kralové (Königinnenhof) laden zu Tagesausflügen oder zu Kurztrips ein. Auch der Kulturfreak, insbesondere, wenn er sich für die deutsch-tschechische Geschichte interessiert, kommt im ehemaligen Braunauer Ländchen voll auf seine Kosten.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

**Anmeldung und weitere Informationen: Rudolf Bothner
Tel. 09435 8657**

Wiesental - Rallye

Fr.-So., 11. – 13. Juni 2004

(bei sehr schlechtem Wetter wird ein Ausweichtermin gesucht)

Ein verlängertes Wochenende irgendwo im Wiesental steht an.

Dort wurden in den letzten Jahren zahlreiche Kletterfelsen neu erschlossen, die wir uns sehr nah ansehen wollen. Bei größerer Hitze spricht auch nichts gegen einen Aufenthalt in einer Karsthöhle oder (im Kajak) in der Wiesent.

Da die Gebiete doch recht weit von Amberg entfernt sind, bietet sich ein mehrtägiger Aufenthalt an.

Übernachten werden wir im Freien, je nach Wetter auf einer Wiese oder unter einem Überhang.

Beginn: Freitag, 10.00 Uhr
Treffpunkt: vor der Geschäftsstelle
Voraussetzung: gute Laune, Kletterkönnen im 6. Grad
Ausrüstung: Kletter-, Höhlen- und Badeausrüstung
Schlafsack, Isomatte, Stirnlampe
Grillsachen, einige Nahrungsmittel, Geschirr...

Information und Anmeldung: **Jürgen Eder**
Tel. 09621 781041
jueder@freenet.de

Mit dem MTB über die Regentalberge

Sonntag, 13. Juni 2004

Vom Parkplatz geht es gleich steil aufwärts zum weißen Kreuz (schwarzer Berg), dann auf Schotter zum Regen, den wir in Überfuhr überqueren.

Auf der anderen Talseite fahren wir hinauf zum Peilstein, von dem man eine sehr gute Aussicht über Regen- und Naabtal hat. Am Wackelstein vorbei geht es immer auf dem Kamm nach Grafenwin und von dort nach Schneitweg wo wir evtl. Kaffeetrinken können.

Durch die Pflegeholzleite kommen wir wieder in Regenstauf zum Regen, den wir dort wieder überqueren.

Von dort gibt es einen schönen Singletrail zurück zum Pendlerparkplatz.

Strecke : mittelschwer 50km / 500hm
Abfahrt: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Teublitz Pendlerparkplatz an der A93
Ausrüstung: MTB + Helm und Brotzeit

Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz
Tel. 09431 2217

Rund um das Naturschutzgebiet Totes Gebirge

So.-Mi., 13.-16. Juni 2004

Vom Parkplatz am Offensee beginnt der flache aber dann steil ansteigende Aufstieg zur Rinner Hütte. Nach verdienter Pause am Wildensee und an den Wildensee-Almen vorbei zum Albert-Appel-Haus, um hier die Nacht zu verbringen. Die zweite Nacht verbringen wir in der Loserhütte. Der Weg zu ihr geht über Augstweisenalm, Hochklopf, Loser, Augst-See, wenn die Zeit reicht auch über den Brauniger-Zinken. Die Ischler Hütte ist das Mittagsziel des dritten Tages. Von ihr auf den Schönberg (Wildenkogel), von ihm hinab zur Ebenseer Hochkogel-Hütte. Der vierte Tag soll uns zu einer Eishöhle (soweit noch vorhanden) und auf den Rinner Kogel bringen

Vom Gipfel nun abwärts über Rinner Hütte (Pause) zum Offensee.

Anmeldung und Auskunft: Erich Hierl
Tel. 09621 31134

Hohe Wege durch die Niedern Tauern

Fr. – Di., 25.- 29. Juni 2004

Berge, die neben alpinen Glanzpunkten stehen, strahlen weniger hell und haben es generell nicht leicht ernstgenommen zu werden. Das dem nicht so ist, werden wir bei der Durchquerung des östlichen Teils der Niederen Tauern mit Ihrer einzigartigen und vielfältigen Landschaft erleben können. Denn wahre Größe setzt weder Dreitausender noch Gletscher voraus.

Natürlich werden wir auf unserem Weg von Hütte zu Hütte auch ein „paar Gipfel“ ersteigen. Mit der Besteigung des Hochgolling (2862 m) wird unsere Tour ihren Höhepunkt finden.

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind ebenso erforderlich wie eine gute Kondition, da bei Gehzeiten bis zu 8 Stunden die gesamte Ausrüstung stets mitzuführen ist.

Max. Teilnehmer: 7 Personen

Start am Freitag, 25.06.2004 um ca. 6.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft: Karl Groher
Tel. 09604 3227

Klassik und Moderne im Bergsteigen Tennengebirge/Werfener Hütte

Fr.–So., 02.–04. Juli 2004

- Ø **Hochthron: HILLINGER-LANZ IV+**
- Ø **Fieberhorn: „FUN IN THE SUN“ IV a0**

Unser Unternehmen bietet die Gelegenheit, Klassik und Moderne im Bergsteigen direkt miteinander zu vergleichen.

Die **HILLINGER-LANZ** führt uns über Risse, Verschneidungen, Rampen und kürzere Steilaufschwünge auf den Gipfel des Hochthrons. Mittels Keile und Schlingen lässt sich etwaiger Vorstiegsstress reduzieren.

Die „**FUN IN THE SUN**“ lässt auf Grund ihrer perfekten Bohrhakenausstattung Bangigkeiten erst gar nicht entstehen. Sie sucht ihren Weg, ungeachtet natürlicher Felsstrukturen, über schöne Platten zum Verbindungsgrat des Fieberhorns.

Von dort wird abgeseilt oder, falls noch ausreichend „Drive“ vorhanden ist, über die „**PANORAMA**“ (Va0) auf den Gipfel ausgestiegen.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

**Anmeldung und weitere Informationen: Rudolf Bothner
Tel. 09435 8657**

Gletschertouren in den Stubaier Alpen



So.-Fr., 04.-09. Juli 2004

Hochtouren üben seit jeher Faszination auf viele Alpinisten aus. Wenn auch die Begehung der Gletscher durch den starken Rückgang mitunter sehr anspruchsvoll geworden ist, eröffnen sie dem routinierten Geher doch bleibende Eindrücke.

In dieser Tourenwoche wollen den südlichen Bereich der Stubaier Alpen durchqueren, auf interessanten Hütten nächtigen und einige Dreitausender besteigen.

Voraussetzung:

- Ø Sehr gute Kondition für Tagesetappen von 6-8 Stunden
- Ø Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Ø Besuch mindestens eines Grundkurses Fels oder Eis
- Ø Beherrschen der Knoten und des Anseilens

Der Tourenleiter behält sich vor, die Voraussetzungen der Teilnehmer zu prüfen

Ausrüstung:

- Ø Brust- und Sitzgurt, Steigeisen, Pickel, steigeisenfeste Schuhe
- Ø Hochtourenbekleidung

Vorbesprechung: Dienstag, 22.06.2004, 19.00 Uhr Geschäftsstelle

AV-Karte: 1: 25000 Hochstubai Nr.31/1

Tourenleiter: Toni Radlinger, FÜ-Bergsteigen

Anmeldung und Auskunft: **Toni Radlinger, Tel. 09431 20466 od.
0170 5240139**

Mit dem MTB übert Naabtal

Sonntag, 11. Juli 2004

Von Kallmünz geht es gleich bergauf nach Dallackenried und im Berg wieder hinunter ins Naabtal nach Kleinheizenhofen.

Auf der anderen Naabseite geht es über den Jägersteig bis Pielenhofen. Es geht wieder aus dem Tal heraus zum Adlersberg, wo wir einkehren werden.

Nach der Stärkung gibt es einen Downhill nach Etterzhausen. Unermüdete können auf Singeltrails oberhalb der Naab nach Penk und Duggendorf radeln.

Wer es gemütlicher will nimmt den ebenen Naabtalradweg zurück nach Kallmünz.

Strecke : anspruchsvoll 70km / 600 oder 900hm
Abfahrt: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Kallmünz Parkplatz am Zoo
Ausrüstung: MTB + Helm

Anmeldung und Auskunft: **Christoph Götz**
Tel. 09431 2217

Sektionsfahrt zur Neuen Regensburger Hütte

Fr.-So., 23.-25.Juli 2004



Die Neue Regensburger Hütte (2286 m) in den Stubaier Alpen ist Ziel unserer Sektionsfahrt. Der Zustieg aus dem Stubaital dauert ca. 3 Stunden.

Rucksacktransport mit der Materialeiseilbahn ist möglich (Gebühr).

Es bieten sich Tourenmöglichkeiten für jeden Geschmack (leichtere Wanderungen, aber auch anspruchsvolle Hochtouren) an.

Tourenvorschläge:

Grawagrubennieder (2280m), ca. 2 Std,
östl. Knotenspitz (3100m), ca. 2,5 Std,
Ruderhofspitz (3473m), ca. 5 Std, komb. Eistour,
Schrimmennieder (2706m), ca. 2 Std,
Brennerspitz (2877m), Drahtseilversicherung,
Trittsicherheit.

Fahrpreis : EUR 30.--

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus ab Parkplatz
Feuerwache in Amberg

Anmeldung: mit beiliegendem Anmeldeformular
(s. Seite 51)
und Bezahlung des Fahrpreises
spätestens 14 Tage vor Fahrtbeginn
erforderlich



Organisation und Auskunft: Günter Boesen Tel. 09621 64857 und
Wolfgang Birke Tel. 09621 32396

Hochtouren beim Tödi

Fr.-Mo., 30. Juli – 2. August 2004



Der wuchtige Bergstock des Tödi ist der beherrschende und höchste Gipfel der Glarner Alpen. Er dominiert mit seinen 3614 m das Panorama der gesamten Nordostschweiz zwischen Rhein, Reuss und Bodensee.

Da der Bifertenfirn stark zerschrundet ist, werden wir einige Spalten umgehen müssen und uns ordentlich anseilen. (s. Skizze)

Unser Stützpunkt wird die Camona da Punteglias auf 2311 m sein.

Voraussetzungen: Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Erfahrung auf Gletschern und im Fels.

Gruppengröße: vsl. 6-8 Personen.

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert Tel. 09621 21314
Email: Josef.Siegert@t-online.de

Dammkar - Mittenwald

Fr.-So., 30. Juli – 1. August 2004

An diesem Wochenende stürmen wir ins Dammkar zum Kraxln. Die Dammkarhütte sollte unser Basislager werden.

Die Mamakante (5) ist ein Kletterziel in unmittelbarer Hüttennähe an der Kreuzwand.

Weitere Tourenziele befinden sich ebenfalls nur wenige Minuten vom Kaffeenapf entfernt. Je nach Kletterkönnen stehen alle Schwierigkeitsgrade für uns zur Verfügung.

Sollten wir in der sehr kleinen Dammkarhütte keine Nächtigungsmöglichkeit finden, so müssen wir täglich unsere Kletterrucksäcke ca. 2 Stunden bergauf zum Einstieg bugsieren.

Wir nächtigen dann alternativ im Tal, in Mittenwald.

Anfahrt:	Freitag,	30.07.04 nachmittags
Beginn der Gemeinschaftsveranstaltung:	Samstag,	31.07.04
Ende der Gemeinschaftsveranstaltung:	Sonntag,	01.08.04 nachmittags

Voraussetzung: Beherrschen der angegebenen **alpinen** Schwierigkeitsgrade im Nachstieg.

Beherrschen von Abseil-, Sicherungs-, Knotentechniken.
(Klettergartenerfahrungen).

Kondition für ganztägige Unternehmungen.

Trittsicherheit im alpinen Gelände.

Teilnehmerzahl: 4 Personen

Stützpunkt: voraussichtlich Dammkarhütte; Zustieg ca 2 bis 2,5 Std.

Vorbesprechung: Ort und Datum werden von mir an die Teilnehmer rechtzeitig bekanntgegeben

Ausrüstung: alpines Grundsortiment, Helm, Hüttenausrüstung

Information und Anmeldung: Edgar Göhr
Tel. 09471 7771

Radtour Oberfranken

Sa.-So., 07.-08. August 2004

Diesmal ist beabsichtigt mit den Rädern eine Tour im Fichtelgebirge zu unternehmen.

Streckenverlauf, Übernachtungsmöglichkeiten usw. werden bei einem der nächsten Dienstagstreff bekannt gegeben.

Anmeldung und Auskunft: Bernd Schreiner
Tel. 09621 82830

Klettersteige am Persailhorn

Fr.–So., 03.- 05. September 2004

Mit dem Wildental- und dem Südwandklettersteig bietet das Persailhorn (2350) am westlichen Rand des Steinernen Meers, für uns Klettersteigfreunde eine lohnende Bergfahrt. Die beiden bestens gesicherten und als „mäßig schwierig“ eingestuften Klettersteige ergeben eine genussvolle Überschreitung mit vielen eisernen Bügeln und Leitern.

Eigenverantwortliches Klettersteiggehen wird vorausgesetzt.

Max. Teilnehmer: 5 Personen

Ausrüstung: komplettes Klettersteigset, Helm

Start am Freitag, 03.09.2004 um ca. 13.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft: Karl Groher
Tel. 09604 3227

Mit dem MTB um Königstein

Sonntag, 12. September 2004

Anspruchsvolle Singletrails mit Schiebepassagen über die hohe Zant über München ins Hirschbachtal. Danach über Hartenstein zur Bismarkgrotte und über den Brändelberg zurück.

Mittagsrast in einem der fränkischen Dörfern auf der Strecke.

Die genaue Route steht noch nicht fest.

Strecke : anspruchsvoll 50km / >1000hm

Abfahrt: 8:30 Uhr

Treffpunkt Amberg: Neuer Dultplatz
wir fahren gemeinsam mit den Autos zum Ausgangspunkt bei
Königsstein

Ausrüstung: MTB + Helm

Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz
Tel. 09431 2217

Sektionsfahrt zur Amberger Hütte

Fr.-So., 17.-19.September 2004



Auch heuer wird traditionsgemäss eine Sektionsfahrt zur Amberger Hütte durchgeführt.

Zu den Tourenmöglichkeiten um unsere Hütte ist bereits öfter berichtet worden, doch zu offenen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Geführte Touren sind nicht geplant.

Teilnehmerzahl: max. 45 Personen

Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns vor, in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Fahrpreis : EUR 30.--

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Anmeldung: mit beiliegendem Anmeldeformular (s. Seite 51) und Bezahlung des Fahrpreises **spätestens 14 Tage** vor Fahrtbeginn erforderlich

Organisation und Auskunft: Günter Boesen Tel. 09621 64857 und
Wolfgang Birke Tel. 09621 32396

Herbsttour Großer Priel

So.-Mi., 26.-29. September 2004

1. Tag: Vom Almsee auf dem Sepp-Huber-Steig über Röllsattel zur Pühringerhütte. Am 2.Tag folgen wir den Weg E4 durch die bizarre Karstlandschaft des Toten Gebirges zum Priel-Schutzhaus.

Den 3. Tag benötigen wir zum Aufstieg auf den Großen Priel (2515m) und hinab zur Welser Hütte.

Der 4. Tag ist Abstieg und Heimfahrt.

Voraussetzung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Anmeldung und Auskunft: Erich Hierl
Tel. 09621 31134

Vorschau Schneeschuhtour

Fr. – So., 21. – 23. Januar 2005

Eigentlich wollte ich heuer schon für mein Schneeschuhswochenende die Albert-Link-Hütte im Spitzingseegebiet als Basislager einrichten. Der Hüttenwirt klärte mich aber dann darüber auf, dass eine Reservierung für Januar spätestens Ende Oktober Sinn macht; daher die Schneeschuhtour im Sommerprogramm!

Da die Hütte vom Parkplatz am Spitzingsee in ca. ½ Stunde zu erreichen ist, werden wir bereits am Freitagabend anreisen. Bei entsprechender Wetterlage holen wir dann am Samstag die Überschreitung über das Rotwandhaus zum Jägerkamp nach. Wer sich diese lange Tour nicht zutraut, kann sich die Langlaufbretter unter die Füße schnallen und direkt vor der Hütte in die Loipe einsteigen.

Falls uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht: Der Hüttenwirt ist Bäckermeister, die Kuchen und Torten schmecken vorzüglich, auch das Brot wird von ihm selber gebacken.

Voraussetzungen: Gute Kondition für mehrstündige Touren, Trittsicherheit

Ausrüstung: Teleskopstöcke, feste Wanderschuhe, Gamaschen, Winter-Bekleidung, Schneeschuhe (können gegen Gebühr ausgeliehen werden)

Anmeldung bis Ende Oktober bei:

Gerhard Siegert
Tel. 09643 3159
Mail: JDAV.GeSie@web.de

Im DAV ... mit Sicherheit !

Information über aktuelle Änderungen im „ASS“ (- Alpiner Sicherheits Service)

Mit der Mitgliedschaft im DAV war und ist in Zusammenarbeit mit der „Elvia – Versicherung“ (Allianz Gruppe), eine Versicherung gegen mögliche Folgen bei Bergunfällen verbunden.

Kernstück des „ASS“ ist die praktische u.v.a. finanzielle Hilfe bei Rettung, Bergung und Suche von Bergsteigern in Bergnot. Die dabei entstehenden Kosten sind u.U. beträchtlich.

Ab dem 1. Januar 2004 wurden in einer sinnvollen und bedarfsorientierten Anpassung die Inhalte bzw. Leistungs-Bestimmungen neu geordnet.

Die wesentlichen Veränderungen:

- **Der Wirkungsbereich** des mit der Mitgliedschaft im DAV verbundenen Grundschatzes **wurde auf Europa** (inkl. Kanarische Inseln, Madeira und Mittelmeer-Anrainerstaaten) **beschränkt**.
DAV-Mitglieder, die außerhalb dieses Bereiches auf Bergfahrt gehen wollen, haben die Möglichkeit den Grundschatz durch den Abschluss einer individuellen zusätzlichen Versicherung im Rahmen des DAV Reise-, Sport- und Freizeitschatzes zu ergänzen. Info und Anträge hierzu sind in der Geschäftsstelle erhältlich (ca. 8,--€ p.A.).
- **Die Versicherungssumme des Grundschatzes** wurde von 20.500 € auf 25.000 € **erhöht**, womit den gestiegenen Kosten zeitgemäßer Bergrettung Rechnung getragen wurde.
Leistungen in diesem Rahmen sind Maßnahmen für Such-, Rettungs- und Bergungskosten , Heilkosten nach Unfällen im Ausland sowie Kosten für ärztlich sinnvollen Krankentransport in das dem Wohnort nächstgelegene Krankenhaus im Inland bzw. in das nächstgelegene Krankenhaus im Ausland enthalten. Ebenso sind erforderliche Verlegungs- oder Überführungskosten enthalten.
Kosten für Erkrankungen welche nicht unfallbedingt sind, werden von „ASS“ nicht abgedeckt. Hierfür empfiehlt sich vor Auslandsreisen auf jeden Fall ergänzend zu der pers. gesetzl. Krankenversicherung eine private Reise-Krankenversicherung abzuschließen.
- Die bisher eingeschlossenen **Leistungen i.S. Invalidität wurden ganz gestrichen**. Hier ist jeder persönlich nach seinen Ansprüchen gefordert, eine indiv. Regelung zu versichern.

Bestimmte besonders gefährliche alpine Sportarten (wie z.B. Wettkämpfe außerhalb des DAV, Expeditionen, Luftsportarten) sind durch den „ASS“ nicht versichert !

Die ausführlichen Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Wunsch bei der

ELVIA-Reiseversicherungs-Gesellschaft 81536 München

(DAV – Mitglieds-Nummer angeben !)

Liebe Sektionsmitglieder,
die genannten Veränderungen wurden von der DAV Jahres-Mitgliederversammlung
2003 voll abgesegnet und sind damit ab 2004 verbindlich.

Lesen Sie bitte auch noch einmal den Artikel im „Panorama“ 6/2003.

Wir machen Sie wieder darauf aufmerksam, dass die Leistungen des „ASS“ nur
beansprucht werden können, wenn der DAV Jahres-Mitgliederbeitrag rechtzeitig
bezahlt wurde.

Ebenso möchten wir unsere Mitglieder wieder darauf hinweisen, dass fahrlässiges
Verhalten jeglichen Versicherungsschutz mindern oder ganz ausschließen kann!

Der Vorstand der Sektion Amberg.

Wichtige Rufnummer!

Berg–Unfälle von DAV-Mitgliedern sind möglichst schnell anzuzeigen!

ELVIA – Assistance
Notrufzentrale +49 (0) 89 / 624 24-3 93 (Tag und Nacht).

(DAV - Mitglied-Nummer angeben!)

Hier erhalten Sie durch geschulte Fachkräfte Auskunft über richtiges Verhalten und
erforderliche Maßnahmen nach einem Unfall.

Neuaufnahmen / Mitgliederstand

Dank für Treue der auswärtigen Mitglieder

Beim Versand unserer Sektionsmitteilungen fällt immer wieder auf, wie viele ehemalige Amberger und Oberpfälzer unserer Sektion die Treue halten und bei uns Mitglied bleiben.

In die ganze Bundesrepublik von Berlin bis Freiburg, von Köln bis zum Chiemsee versenden wir unsere Vereinsnachrichten und hoffen damit den „Auswärtigen“ mit einem heimatlichen Gruß eine Freude zu bereiten und einen besonderen Dank zu sagen für die Treue zu unserer Sektion Amberg im DAV.

Der Vorstand der Sektion

Mitgliederstand	2002	2003		Gesamt
	Gesamt	OG Amberg	OG-Sad	
Beitragsfreie Mitgl.	16	14	1	15
A-Mitglieder	966	836	129	965
B-Mitglieder	465	452	48	500
C-Mitglieder	8	6	3	9
Junioren 18 - 27 Jahre	127	94	23	117
Jugend 14 - 18 Jahre	49	56	8	64
Kinder bis 14 Jahre	112	120	10	130
Mitgliederzahlen	1743	1578	222	1800

Jahresbeitrag 2004

Ein Aufruf an die späten Zahler:

Ihre Beitragsmarke für das laufende Jahr 2004 liegt noch immer bei uns auf Abrufzahlung für Sie bereit!

Da wir die Beitragsanteile bereits an die Bundesgeschäftsstelle abführen mussten erwarten wir dringend Ihre Überweisung auf unser Konto bei der

Sparkasse Amberg-Sulzbach - BLZ: 752 500 00 - Kontonummer: 240 130 120

Für 2004 gelten folgende Beitragssätze:

A - Mitglieder ab dem vollendeten 27.Lebensjahr	EURO 45,00
B – Mitglieder	EURO 25,00
C – Mitglieder	EURO 10,00
Junioren–Mitglieder , von 18 – 27 Jahren	EURO 25,00
Jugendbergsteiger von 14 – 18 Jahren, sofern sie nicht Im Familienbeitrag eingeschlossen sind	EURO 10,00
Kinder bis 14 Jahre , soweit sie nicht im Familienbeitrag Eingeschlossen sind	EURO 5,00
Familien , bei denen beide Elternteile und deren Kinder bis 18 Jahre derselben DAV-Sektion angehören	EURO 70,00
Aufnahmegebühr	EURO 5,00

Wofür Ihre Beiträge verwendet werden erfahren Sie in der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 11. März 2004 in der Gastwirtschaft „Zur Alten Kaserne“ Amberg, Dekan-Hirtreiter-Straße 5.

Spenden

Mit den Beitragszahlungen im vergangenen Jahr sind wieder

305 Spenden eingegangen im Betrag von	EURO 5.735,36
Spenden von FÜ- und Gruppenleitern	EURO 1.730,00
sonstige Spenden	EURO 343,00
	<hr/>
	Gesamt EURO 7.808,36
	=====

Allen Spendern herzlichen Dank.

Neuaufnahmen

<p>A-Mitglieder</p> <p>Arweck Monika, Amberg</p> <p>Baumann Georg, Amberg</p> <p>Beer Georg, Schwandorf</p> <p>Brunner Annette, Schwandorf</p> <p>Flierl Herbert, Sulzbach-Rosenberg</p> <p>Dr. Frank Johann, Amberg</p> <p>Gillich Jan, Würzburg</p> <p>Goß Ulrich, Kümmersbruck</p> <p>Grimm Hans, Amberg</p> <p>Haas Günther, Stulln</p> <p>Haberl Andreas, Bodenwöhr</p> <p>Hering Andreas, Königstein</p> <p>Malich Bernd, Amberg</p> <p>Richer Helmut, Amberg</p> <p>Schmid Peter, Schwandorf</p> <p>Dr. Strohmayr Josef, Dürnsricht</p> <p>Süß Johann, Rieden</p> <p>Symader Birgit, Feucht</p> <p>Zischka Werner, Bodenwöhr</p> <p>B-Mitglieder</p> <p>Arweck Heinrich, Amberg</p> <p>Baumann Annette, Amberg</p> <p>Beer Gabi Schwandorf</p> <p>Brunner Johann, Schwandorf</p> <p>Dobler Bernhard, Aschach</p> <p>Flierl Renate, Sulzbach-Rosenberg</p> <p>Goß Andrea, Kümmersbruck</p> <p>Haberl Anita Bodenwöhr</p> <p>Häusler Michaela, Dürnsricht</p> <p>Hering Birgit, Königstein</p> <p>Malich Sibylle, Amberg</p> <p>Schmid Maria, Schwandorf</p> <p>Seeger Monika, Amberg</p> <p>Seel-Winkler Helga, Godlricht</p> <p>Stöcker Gudula, Amberg</p> <p>Süß Evelin, Rieden</p> <p>C-Mitglied</p> <p>Rost Stephanie, Bamberg</p>	<p>Junioren-Mitglieder</p> <p>Achatz Thomas, Deggendorf</p> <p>Beer Georg Jun. Schwandorf</p> <p>Etzold Benedikt, Amberg</p> <p>Graf Ulrich, Wackersdorf</p> <p>Güldenbergl, Haselmühl</p> <p>Janka Sebastian, Wackersdorf</p> <p>Weigl Alexander, Hirschau</p> <p>Zickler Helen, Amberg</p> <p>Jugend-Mitglieder</p> <p>Baumann Charlotte, Amberg</p> <p>Baumann Hanna, Amberg</p> <p>Bottek Christian, Amberg</p> <p>Donhauser Tobias, Amberg</p> <p>Hering Mathias, Königstein</p> <p>Körner Marcus, Ebermannsdorf</p> <p>Kinder-Mitglieder</p> <p>Arweck Johanna, Amberg</p> <p>Baumann Marlena, Amberg</p> <p>Baumann Oskar, Amberg</p> <p>Brunner Lukas, Schwandorf</p> <p>Brunner Jannis, Schwandorf</p> <p>Goß Amelie, Kümmersbruck</p> <p>Goß Lukas, Kümmersbruck</p> <p>Haas Lea-Madlen, Stulln</p> <p>Haberl Svenja, Bodenwöhr</p> <p>Haberl Corinna, Bodenwöhr</p> <p>Hering Theresa, Königstein</p> <p>Hering Lisa, Königstein</p> <p>Hirzinger Jana, Schwandorf</p> <p>Hirzinger Philipp, Schwandorf</p> <p>Hofmann Katharina, Auerbach</p> <p>Hofmann Christina, Auerbach</p> <p>Hofmann Alexander, Auerbach</p> <p>Lacher Richard, Amberg</p> <p>Lotter Jakob, Amberg</p> <p>Lotter Andreas, Amberg</p> <p>Müller Magdalena, Schwandorf</p> <p>Schmid Andreas, Schwandorf</p> <p>Winkler Bernhard, Godlricht</p> <p>Winkler Barbara, Godlricht</p>
--	--

Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

Informationen für unsere Mitglieder

Alexander Huber/
Willi Schwenkmeier

160 Seiten mit 146 Bildern und
zwei Anstiegsskizzen, Format 24 x 31 cm

DREI ZINNEN

1. Auflage 2004

Preis € 39,90

Die Drei Zinnen sind der Inbegriff des Kletterns in den Dolomiten schlechthin.

Alexander Huber hat dort neue Dimensionen des Kletterns erreicht: mit seiner Route Bellavista (Rotpunkt XI-) und der Free-Solo-Durchsteigung – also ohne jede Sicherung- der Nordwand- Direttissima an der Großen Zinne (Hasse/Brandler/Rotpunkt VIII+). Gemeinsam mit Willi Schwenkmeier schildert er in diesem Buch die bahnbrechende Geschichte des Kletterns am berühmten Dolomiten-Dreigestirn.

Die spektakulären Aktionen von Alexander Huber fotografierte Heinz Zak, einer der bekanntesten Freikletterer Österreichs und international einer der renommiertesten Kletterfotografen. So entstand ein Bildband mit atemberaubenden Landschafts- und Kletteraufnahmen, der jeden aktiven Kletterer und Bergsportler in seinen Bann ziehen wird.

Erschienen ist der vorgestellte Titel im

BERGVERLAG

ROTHER GMBH

Haidgraben 3, 85521 Ottobrunn

TEL. 089/608669-0

FAX 089/60866969

e-mail bergverlag@rother.de

internet <http://www.rother.de>

erhältlich in jeder Buchhandlung.

Rückblick..... Rückblick Rückblick

Ladakh – Buddhistische Region im indischen Himalaya

Im vergangenen November berichtete unser Mitglied und Hobbyfotograf Thomas Böhm von seinen Reisen nach Ladakh – dem Land der hohen Pässe.

Es ist eines der höchstgelegenen bewohnten Gebiete der Erde. Die Hauptstadt Leh liegt auf 3500 Meter Höhe, die Dörfer befinden sich zwischen 3000 und 4500 Meter und die Berge ragen weit über 7000 Meter in den Himmel. Zu seinen abenteuerlichsten Touren zählen seine zwei Expeditionen zum entlegenen Kloster Lindshed. Der einzige Weg dahin führt entlang des Flusses Zanskar, auf dessen mehr oder weniger zugefrorener Eisdecke. Vier bis fünf Tage, je nach Eisverhältnissen, dauerte der Weg zum Kloster. Es war ein Marsch auf Eisschollen über Schneefelder und Klettersteige. Die Nächte verbrachte er, bei bis zu minus 27 Grad, in Felsnischen und Höhlen. Die Vegetation war so karg, dass weit und breit nichts Brennbares zu finden war; das Holz für ein kleines Feuer musste er von Anfang an mitschleppen. Im Kloster selbst wurde er ohne Zögern und Vorbehalte aufgenommen und konnte bei einem Lama Unterkunft finden. Dort hatte er Gelegenheit am Klosteralltag teilzunehmen. Eine Zeit, die ihn sehr beeindruckte und nachdenklich machte. Nach ersten Kontakten entstand später richtige Freundschaft.

Für diese erfahrene Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit der Ladakhis wollte er sich bedanken. Durch Zufall lernte er einen sozial engagierten Mönch kennen. Dieser zeigte ihm seine selbstgegründete Schule für arme Kinder aus entlegenen Dörfern. Hierfür sammelt der Referent Spenden.

Mit dem Erlös dieses Vortrags unterstützen wir Thomas Böhm bei seinen Aktivitäten in Indien.

Vielen Dank

Sneeschuhtour vom 24. – 25. Januar 2004

Ursprünglich wollte ich eine talnahe Hütte (Albert-Link-Hütte im Spitzingseegebiet oder Oberlandhütte in den Kitzbüheler Alpen) ansteuern, eine Reservierung für ein Wochenende im Januar hierfür ist aber nach Rückfrage bei den Hüttenwirten ab November aussichtslos. Meine Wahl fiel dann auf das Rotwandhaus im Spitzingseegebiet. Bis zuletzt war es dann nicht sicher, ob wir wegen starker Lawinengefahr überhaupt fahren konnten, es galt Lawinenwarnstufe 4. Innerhalb von 2 Tagen beruhigte sich die Lage dann doch merklich, bei Warnstufe 2 stand der Fahrt nichts mehr im Wege.

Start am Samstag 7³⁰ in Amberg mit Birgit, GeSie, Günter, Helen, Marina, Sigrid, Wolfgang und Wolfgang. Nach einem Nothalt bei Rosenheim an einem Cafe erreichten wir gegen Mittag bei strahlend blauem Himmel den Spitzingsee (1084 m). Leider kündeten im Westen aufziehende Wolken und vereinzelt auftauchende Föhnfische bereits von der vorhergesagten Wetterverschlechterung.

Zwar hatten unsere beiden ‚Küken‘ beim Aufstieg zur Hütte wegen der etwas groß geratenen Rucksäcke etwas Konditionsprobleme, aber rechtzeitig zur Kaffeezeit erreichten wir das Rotwandhaus (1737 m), wo wir uns mit Kaffee, trockenem Käsekuchen und Marzipanschokolade für den Gipfelsturm stärkten. Eine Teilnehmerin zog es allerdings vor, wegen (vorgetäuschter!?) Bauchschmerzen lieber mit einer Wärmflasche ins Bett zu gehen, als sich der Tortur von 150 Höhenmetern auszusetzen. Der Rest kämpfte sich auf den Gipfel der Rotwand (1884 m), wobei sich herausstellte, dass einige auf zu großem Fuß lebten, sprich mit zu großen Sneeschuhen in dem doch steilen Gelände immer wieder zurückrutschten. Bei eiskaltem Wind und einsetzender Dunkelheit konnten wir noch ein tolles Panorama mit Sonnenuntergang, leider auch mit den Vorboten der Wetterverschlechterung genießen.

Nach einem ausgiebigen Abendessen mit Käsekuchen als Dessert und einigen Weißbieren für die nötige Bettschwere krochen wir in die gemütlichen Daunens- bzw. spartanischen Hüttenschlafsäcke. Mit dem Heulen des Windes, der uns noch eine Vorahnung für den nächsten Tag gab, schliefen wir ein.

Böse Überraschung in der Früh für den Boesen Günter: Durch das gekippte Fenster hatte es nachts Schnee hereingeweht, er musste einige Sachen zum Trocknen über den Kachelofen hängen. Es hatte ordentlich geschneit, vor allem der starke Wind mit Schneeverfrachtungen hatte die Lawinengefahr wieder stark ansteigen lassen (laut Hüttenwirt auf Stufe 4). Von der ursprünglich geplanten Überschreitung über Lempersberg, Taubenstein, Rauhkopf zum Jägerkamp liessen wir unter diesen Umständen lieber die Finger, da hierbei einige lawinengefährdete Hänge zu queren sind.

Nach dem gemütlichen Frühstück und einer leider vergeblichen Suche nach abhanden gekommenen Fleece-Handschuhen (die wundersamerweise in Amberg in den Untiefen

des Rucksackes wieder auftauchten) machten wir uns auf dem Normalweg an den Abstieg ins Tal. Es schneite immer noch und vor allem der starke Westwind ließ eine Orientierung nur anhand der Markierungsstangen zu. Im tiefen Neuschnee konnten wir die Vorteile der Schneeschuhe dann voll ausschöpfen, trotz der Kürze des Abstiegs (2 ½ Stunden) kamen wir so noch auf unsere Kosten.

Am Parkplatz verzichteten wir auf eine Schneeschuhrunde um den See, da eine Sperrung der Spitzingseestrasse drohte. Im Kriechtempo fuhren wir Richtung Schliersee, unten wurde bereits per Verkehrsfunk Schneekettenpflicht für die Strasse durchgesagt.

Nach dem obligatorischen Einkehrschwung in Allershausen kamen wir diesmal ausnahmsweise etwas früher in Amberg an.

GeSie



Suche/verkaufe

Partner gesucht

Wer gut erhaltene Berg-, Ski oder Sportkleidung kaufen oder verkaufen will, gute und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausrüstungsgegenstände für Berg-, Ski und sonstigen Sport loswerden oder erwerben möchte, einen Kletterpartner sucht usw. kann unter dieser Rubrik kostenlos eine Kleinanzeige aufgeben.

Anzeigentexte mit Namen und Telefonnummer bitte an::

Christine Rogenhofer, Hauptstr. 31, 92266 Ens Dorf

Email: Vilstalrogis@aol.com

Ich verkaufe

Rotes Kinderfahrrad, 16 Zoll, sehr guter Zustand für 60.--€ zu verkaufen.

Christine Rogenhofer, Tel. 09624 698

Verkaufe

Ø Kletterschuhe roc´teryx Tyranno Größe 7 ½

Sohle defekt 5.--€

Ø Kinder-Sitzgurt Edelrid Cadet-Top 55-65 cm Umfang

in einwandfreiem Zustand 20.--€

Ø Kinder-Brustgurt Edelrid Slimlite Junior Vario

in einwandfreiem Zustand 15.--€

Bayer Christof, Tel. 09621 81341

Wenn Du Rechtschreibfehler findest, darphst Du sie behalten!

Private Touren (für selbständige Bergsteiger)

Wie sich inzwischen bestimmt herumgesprochen hat, Touren darf ich nicht mehr ausschreiben.

Trotzdem: Auch in diesem Sommer möchte ich einen Teil meines wohl verdienten Urlaubs mit ein paar Bergtouren bereichern. Am liebsten tue ich das mit Gleichgesinnten aus unserer Sektion. Wer hat Lust und Laune, sowie die nötige Zeit es mir gleich zu tun.

Zu Beginn des Sommers, wenn es in den Dolomiten noch relativ ruhig ist, möchte ich in die Geislergruppe/Langkofel-Sella fahren und dort versuchen ein paar dieser wilden Dolomit-Zacken über leichtere Klettertouren zu ersteigen.

Anforderungen:	Klettern im 3. und 4. Schwierigkeitsgrad
Zeit:	2. Hälfte im Juni oder Anfang Juli
Koordination und Auskunft:	Peter Harz, Tel. 09624 2875

Redaktionsschluß für das nächste Mitteilungsblatt

ist der

7. September 2004

Beiträge bitte möglichst im Winword-Format auf Diskette oder per Mail an

Christine Rogenhofer, Hauptstr.31, 92266 Ensdorf
Email: Vilstalrogis@aol.com

oder

an die Geschäftsstelle
Email: info@dav-amberg.de

Die Seiten des deutschen Alpenvereins finden Sie unter

<http://www.alpenverein.de>

Unsere Sektion im Internet!!

Die Sektion Amberg ist im Internet unter

<http://www.dav-amberg.de>

vertreten. Dort finden Sie auch die Programminformationen und vieles mehr.
Schauen Sie ruhig mal rein!

Um unsere EDV und Internet kümmert sich u.a. Wolfgang Birke, Tel. 09621/32396

Wichtige Informationsquellen vor einer Tour



Alpine Auskunftsstellen

DAV	(089)294940
OeAV	00435125320175
AVS	0039471993809
OHM (Charmonix)	003350532208

Lawinenlageberichte

Bayern	Telefonband	(089)12 10 12 10
	Beratung	(089)12 10 1555
	Telefax-Abruf	(089)12 10 11 30
Österreich	Kärnten	0043463 1588
	Oberösterreich	0043732 15 88
	Salzburg	0043662 1588
	Steiermark	0043 316 15 88
	Tirol	00435121588
	Tirol Faxabruf	0043 512 5809 15 8
	Tirol Beratung	0043 512 58 18 39
Italien	Südtirol	0039 471 27 11 77
Schweiz		004111 87
Frankreich	(erhöhte Gebühr, nur in Frankreich möglich):	3668 1020
Aus Deutschland und anderen europäischen Ländern	kann man die Informationen unter folgender Nummer abrufen	00337858 0042

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht (für die gesamten Alpen) (089) 29 5070

Ansagedienst des Deutschen Wetterdienstes (erhöhte Gebühr, nur in Deutschland erreichbar)

Alpenwetter (gleicher Text wie AV Wetter)	0190 11 60 - 11
Französischen Alpen	- 16
Schweizer Alpen	- 17
Ostalpen	- 18
Regionalwetter Bayerische Alpen	- 19
<u>Alpenwetterbericht in Österreich</u> (gleicher Text, erhöhte Gebühr)	
nur in Österreich unter Euronet Alpin	(0450)199 0000 - 11
für die Französischen Alpen	(0450)199 0000- 16
Schweizer Alpen	- 17
Ostalpen	- 18
Regionalwetter Österreich + angr. Norditalien	- 19
Persönliche Beratung wie bisher	004351229 1600

Schweiz (aus dem Ausland) 00411162

Schweiz Inland (erhöhte Gebühr, nicht vom Ausland)

Mont-Blanc-Gebiet	157 1262 - 17
Schweizer Alpen	-18
Ostalpen	-19
Wetterprognose im Dialog	15761 52

Anmeldung zu den/der Sektionsfahrten/ - fahrt

Fahrt zur Neuen Regensburger Hütte vom 23. – 25.07.2004

Ich nehme mit Personen teil.

Fahrt zur Amberger Hütte vom 17. – 19.09.2004

Ich nehme mit Personen teil.

Name :

Anschrift:

Tel.-Nr.:

Die Anzahlung von EUR 30,-- pro Person erfolgt durch Überweisung auf Konto 240130120 DAV Sektion Amberg, Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Gutschriften berücksichtigt.

Anmeldeformular bitte abgeben bzw. einsenden an:

DAV Sektion Amberg, Dekan-Hirtreiter-Straße 5, 92224 Amberg

Tourenbesprechungen finden beim Dienstagstreff statt.

Leer

Wichtige Adressen und Rufnummern



1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr.1, 92224 Amberg 09621/31882
2. Vorsitzender	Thiel Robert, Fliederweg 7, 92224 Amberg 09621/760061
1. Schriftführer	Schreiner Bernd, Goethestr. 3 a, 92245 Kümmerbruck 09621/82830
2. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstr. 31, 92266 Ens Dorf Tel. 09624/698
1. Schatzmeister	Misler Erhard, Landsassenstr. 14, 92224 Amberg 09621/81159
2. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel. 09621/14991
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel. 09621/64857
Ausbildungsreferent	Radlinger Toni, Wiesenstr. 1 a, 92421 Schwandorf Tel. 09431/20466
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel. 09643/3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günther, Dostlerstr. 2, 92224 Amberg Tel. 09621/23428
Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung	Tel. 09621/970033 Fax 09621/785208
Mitteilungsblatt	Rogenhofer Christine, Hauptstr.31, 92266 Ens Dorf Tel. 09624/698
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg 09621/2957
Senioren	Platz Ferdl, Bodelschwinghstr. 7, 92224 Amberg Tel. 09621/87420
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92421 Schwandorf Tel. 09431/2378

